

# Wann ist der Arzt ein „guter“ Arzt?

Einladung zum 6. Westfälischen Ärztetag am 5. Juli

**W**ann ist der Arzt ein guter Arzt? Die Antworten auf diese Frage fallen je nach Sichtweise höchst unterschiedlich aus und illustrieren so den Zwiespalt, in dem Ärztinnen und Ärzte heute in ihrer Arbeit zwischen Altruismus und ökonomischen Interessen stecken: Selbstverständlich sollen sie sich mit all ihrer Kraft dem Menschen widmen – *salus aegroti suprema lex*. Doch dann sind da auch noch ökonomische Kennzahlen und der enge Rahmen des Sozialgesetzbuches, die immer mehr die ärztlichen Möglichkeiten begrenzen. Ob und wie sich beide Seiten verbinden lassen, ist die Leitfrage des 6. Westfälischen Ärztetages am 5. Juli 2013 in Münster.

## Vorträge und Diskussion

Ärzttekammer-Präsident Dr. Theodor Windhorst lädt dazu alle Ärztinnen und Ärzte ins

Ärztehaus an der Gartenstraße 210–214 ein. „Überlagern heute nicht vielfach marktwirtschaftliche Gebote unseren eigentlichen Heilauftrag und machen uns zu Gesundheitsverkäufern und die Patienten zu Kunden?“, fragt er und fordert zur Diskussion auf: „Müssen wir nicht um unsere ärztliche Entscheidungsfreiheit in der persönlichen Hinwendung zum Patienten kämpfen?“ Impulse für diese Diskussion gibt es unter anderem in zwei einführenden Vorträgen. Prof. Heinz Lohmann, Gesundheitsunternehmer und Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft, beleuchtet die Frage, wieviel „Wirtschaft“ die Gesundheit braucht. Der Arzt und Buchautor Dr. Magnus Heier betrachtet anschließend das Image der Ärzte in der Bevölkerung – und worunter dieses Image leidet. Eine Gesprächsrunde mit hochkarätig besetztem Podium wird neben

der ärztlichen Sicht auch Ideen und Erwartungen aus Perspektive von Patienten und Politik erörtern.

Auch nach dem offiziellen Programm darf weiterdiskutiert werden: Zum Abschluss des Ärztetages sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum traditionellen Sommerfest der Kammer in den Garten des Ärztehauses eingeladen.

©George M Muresan – photos.com

## PROGRAMM

### 6. WESTFÄLISCHER ÄRZTETAG

Zwischen Altruismus und ökonomischen Interessen:  
Wann ist der Arzt ein „guter“ Arzt?

Freitag, 5. Juli 2013  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Ärzttekammer Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

#### Begrüßung und Einführung

Dr. med. Theodor Windhorst,  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

#### Grußwort

Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden, 1. Vorsitzender  
des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung  
Westfalen-Lippe

#### Gesundheitswirtschaft:

##### Wie viel Wirtschaft braucht Gesundheit?

Prof. Heinz Lohmann, Gesundheitsunternehmer  
und Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft e. V.

##### Das Image der Ärzte in der Bevölkerung – wie IGeL und Co. Ansehen und Vertrauen torpedieren

Dr. med. Magnus Heier, Arzt, Journalist und  
Buchautor

#### Podiumsdiskussion:

Wie ist es heute möglich,  
ein „guter“ Arzt zu sein?

#### Teilnehmer:

- Gregor Bornes,  
Sprecher der BundesArbeitsGemeinschaft der  
PatientInnenstellen und –Initiativen
- Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach,  
Vorsitzender des Sachverständigenrates zur  
Begutachtung der Entwicklung im Gesund-  
heitswesen
- Maria Klein-Schmeink MdB,  
Sprecherin für Prävention und Patientenrech-  
te der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

■ Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Eckhard Nagel,  
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums  
Essen

■ Jens Spahn MdB,  
Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/  
CSU-Fraktion

■ Ulrich Weigeldt,  
Bundesvorsitzender des Deutschen Hausärz-  
teverbandes e. V.

Moderation: Dr. phil. Michael Schwarzenau,  
Hauptgeschäftsführer der ÄKWL

Anschließend Sommerfest im Garten  
des Ärztehauses.

Die Teilnahme am Westfälischen Ärztetag ist  
kostenfrei.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe bittet  
um Anmeldung unter E-Mail  
westfaelischer-aerztetag@aekwl.de  
oder per Fax: 0251 929-2249.  
Weitere Informationen unter  
Tel. 0251 929-2042.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizie-  
rung der ärztlichen Fortbildung anerkannt.